



Genies neue gebogene Scherenkonstruktion ist deutlich leichter, gleichzeitig aber steifer

Neuer Schwung

Nun hat **Genie** jedoch bei seinem Kernsortiment an Scherensarbeitsbühnen etwas ganz Neues eingeführt. Man könnte sagen: Schwungvoll ist Genie in dieses sich dem Ende zuneigende Jahr gestartet. Die als „nächste Generation“ bezeichneten Modelle umfassen die GS-1932 (7,64 Meter Arbeitshöhe), GS-2632 (9,85 Meter), GS-3232 (11,60 Meter) sowie die breiteren Modelle GS-2646 (9,85 Meter), GS-3246 (11,60 Meter) und GS-4046 (13,90 Meter). Das erklärte Ziel ist die Verbesserung der Leistung und die Senkung der Gesamtbetriebskosten.

Die auffälligste Änderung ist jedoch das neue, gebogene Scherenpaket, das leichter, aber gleichzeitig steifer und weniger korrosionsanfällig sein soll. Die wiederholte Fertigung der gebogenen Arme stellte laut Genie eine echte Herausforderung dar, die das Unternehmen nun gemeistert hat. Obwohl die Herstellung etwas teurer ist, ergeben sich dadurch andere Kosteneinsparungen. Das neue Design setzt außerdem auf eine neue Verbindungsstruktur, die ebenfalls zur Gewichtsreduzierung im oberen Maschinenteil beiträgt. Diese Verringerung ist laut Hersteller so bedeutend, dass Größe und Gewicht von Komponenten wie Akkus und Antriebsmotoren etc. verringert werden können, was wiederum die Kosten für Ersatzteile senkt.

Weitere Konstruktionsänderungen resultieren aus detaillierten Design- und Leistungsanalysen, um Möglichkeiten zur Rostvermeidung, Schadensminimierung und Verschleißreduzierung zu identifizieren. Dazu gehören ein neues Chassis-Design, das Wasseransammlungen verhindert, die Verwendung von verstärktem Stahl an den Plattformausschüben, um Beschädigungen oder Verbiegen vorzubeugen und gleichzeitig die Steifigkeit zu verbessern, sowie stärkere Stahlplatten um die Staplertaschen herum.

Genie hat sich zudem darauf konzentriert, die Einheitlichkeit und Konsistenz von Komponenten und Ersatzteilen innerhalb der gesamten Produktlinie zu erhöhen. Laut Herstellerangaben gibt es insgesamt weniger wartungsintensive Komponenten als bei früheren Generationen. Von den verbleibenden Komponenten sind mindestens 70 Prozent produktübergreifend identisch, was das Flottenmanagement vereinfacht. Zudem wurde die Anzahl der Batterietypen und -größen auf nur noch zwei reduziert: Bleiakumulatoren (FLA) in Nordamerika und wartungsfreie Standard-AGM-Batterien in allen anderen Regionen. Lithium-Ionen-Batterien sind weltweit auf Wunsch zu haben.

MEHR SCHWUNG

Was tut sich bei den Scherensarbeitsbühnen, den alltäglichen Helfern auf der Baustelle und anderswo? Alexander Ochs geht der Frage nach.

Die Scherenbühne, wie wir sie heute kennen, gibt es seit den frühen 1970er Jahren. Sie wurde in der Gegend um Los Angeles von **Selma Manlift**, **UpRight** und **Mark Lift** sowie später von **MEC** in Wisconsin und **Skyjack** in Kanada entwickelt. Seitdem ist ihr Grunddesign gleichgeblieben: ein einfaches Fahrgestell, ein Scherenpaket und eine

Plattform. Auch wenn der Markt mittlerweile von Herstellern aus aller Welt – insbesondere aus China – mit Scherenbühnen geflutet wird: Das Design, insbesondere das Scherenpaket, blieb bislang weitgehend unverändert. Die Änderungen beschränkten sich auf die Endkappen und bei einigen Maschinen auf eine konische Form.



Haulotte HS21E

Darüber hinaus gibt es eine Reihe weiterer Verbesserungen, wie beispielsweise eine geringere Transporthöhe, die es ermöglicht, mit Geländern durch Standardtüren zu fahren. Die jetzt festen Schutzgeländer sind leichter und kostengünstiger in der Herstellung als die klappbaren zuvor und ermöglichen laut Hersteller eine um 20 Prozent größere Plattform.

Im Juli kündigte Genie zudem an, seine Arbeitsbühnen mit QR-Code-Aufklebern auszustatten. Diese QR-Codes ermöglichen den schnellen und einfachen Zugriff auf maschinenspezifische Infos wie Bedienungsanleitungen, Wartungshinweise, Sicherheitsinformationen sowie die Bestellung und Verfügbarkeit von Ersatzteilen – bequem per Smartphone oder Tablet.

Reich der Mitte

Als eines der ersten Unternehmen erkannte **Dingli** in China das Potenzial, in den Markt für Schwerlastscheren einzusteigen. Die Käufer gewannen Vertrauen in das Unternehmen als Lieferanten hinsichtlich Verarbeitungsqualität und Ersatzteilversorgung und gaben erste Bestellungen auf, insbesondere aufgrund der kurzen Lieferzeiten und der attraktiven Preise. Einige Jahre später führte dies schlussendlich zum traurigen Ende von **Holland Lift**, einem Pionier in diesem Segment. Auf der bauma 2025

jedoch gab ein anderer chinesischer Hersteller, nämlich **Sinoboom**, bekannt, dass er den Markennamen Holland Lift und das damit verbundene geistige Eigentum erworben hat und nach Aktualisierung der Konstruktionen ab Ende 2025 mit der Produktion beginnen wird.

Dingli ist heute wahrscheinlich der führende chinesische Hersteller von Hubarbeitsbühnen auf dem Markt, und es vergehen kaum ein, zwei Monate, ohne dass ein weiteres chinesisches Unternehmen behauptet, eine Baureihe von Scheren- und Teleskoparbeitsbühnen anzubieten. Einige dieser Newcomer wie Noblelift, Sunward, **Liugong** und **Hered** sind große Firmen, die Millionen in Forschung und Entwicklung sowie neue Werke investieren. Das chinesische Unternehmen Noblelift fertigt seine Maschinen in einer hochmodernen Anlage in Malaysia. Doch nicht nur chinesische Unternehmen drängen auf den Markt: Auch die türkischen Firmen Mote Lift und Platfon haben in den letzten zwölf Monaten neue Scheren- und Teleskoparbeitsbühnen auf den Markt gebracht. Kleine Statistik am Rande: In der *Cranes & Access* (April/Mai 2025) wurden 56 Hersteller von Scherenarbeitsbühnen gelistet. Interessanterweise haben fast 45 Prozent davon – 24 Hersteller – ihren Sitz in China, nur sechs in den USA, fünf in Deutschland, zwei in Japan, vier in Italien, fünf in der Türkei und einer in Indien.

Chinesische Unternehmen haben über die Jahre massiv investiert und ihre Produktionskapazitäten ausgebaut, um die rasant wachsende Nachfrage auf dem Inlandsmarkt zu befriedigen. Da sich diese Nachfrage jedoch aufgrund der sich abschwächenden Konjunktur und eines vorübergehenden Überangebots durch die zunehmende Verbreitung des Konzepts durch weitere Unternehmen verlangsamt, versuchen nun auch kleinere Hersteller, ihre Exporte zu steigern.

Guter Start

Noblelift ist eines der jüngsten Unternehmen, das sich ernsthaft auf dem globalen Markt für selbstfahrende Arbeitsbühnen engagiert. Das von Wendy Mao geleitete Unternehmen wurde im Jahr 2000 gegründet und hat seinen Sitz in Changxing, Zhejiang, rund 90 Autominuten von Shanghai entfernt. Seit Januar 2015 ist es an der Shanghaier Börse notiert. Heute beschäftigt es rund 5.000 Mitarbeiter und rechnet mit einem Jahresumsatz von 6,9 Milliarden Yuan (838 Millionen Euro) bei einem Vorsteuergewinn von umgerechnet 66 Millionen Euro. Das Unternehmen verfügt über Produktionsstätten in China, Malaysia, Vietnam und Frankreich und fertigt seit über zwölf Jahren Arbeitsbühnen, hauptsächlich jedoch als Nebenprodukt seines Angebots an Flurförderzeugen. Vertriebsniederlassungen befinden sich in Deutschland, Frankreich, den USA, Malaysia, Vietnam und Südkorea. ➤

ARE YOU READY FOR VERTIKAL DAYS?

THE ALL-INCLUSIVE LIFTING EQUIPMENT EVENT



9th and 10th September 2026
Newark Showground



At Vertikal Days, you'll find everything included.

See the new product launches, learn about the latest tech, meet face to face with manufacturers, attend industry trade meetings, compare notes with others in your sector, grab a coffee in the Marketplace and organise a lunch meeting in the Catering Pavilion - all this without putting your hand in your pocket. The Vertikal Days team and exhibitors look forward to welcoming you to Newark.

**GET
READY
TO GO**



Exhibitor registration now open
<https://vertikaldays.net/exhibitor-registration>



Übergabe von 16 E-Scheren an RR-Mietpark-Geschäftsführer Philipp Rank (l.) durch JCBs Key-Accounter Martin Brokamp



Imer & Cramer: vier Modelle, 22 Exemplare gehen nach Hagen

Ende 2024 beschloss das Unternehmen, eine eigene Abteilung für Arbeitsbühnen zu gründen und Tim Whiteman als Geschäftsführer einzustellen. Ein erster Erfolg ist die Lieferung von 600 Scherenarbeitsbühnen nach Südkorea, davon 400 an **Seyeon Tech Rental**, einen der größten Bühnenvermieter

des Landes. Währenddessen hat **Ban Ngai Rent** (BNR), eines der am schnellsten wachsenden Vermietunternehmen, in Malaysia, dem Herstellungsland der Maschinen, seine tausendste Noblelift-Schere in Empfang genommen. Damit umfasst die Flotte von BNR nun insgesamt mehr als 2.200 Arbeitsbühnen.

Apropos Asien

Was oder wer versteckt sich hinter dem Kürzel **CFMG**? Die Firma Shandong Chufeng Heavy Industry Machinery Group ist ein neuer chinesischer Akteur auf dem internationalen Markt. ➔



JLGs Kleinschere ES1330L wurde umbenannt in ES1330M

Das Unternehmen begann 2008 mit der Produktion von Arbeitsbühnen und zählt sich selbst mittlerweile zu den zehn größten Herstellern von Arbeitsbühnen in China. Das Unternehmen produziert hauptsächlich Scherenbühnen, auch elektrische Modelle, Gelände- sowie Raupenarbeitsbühnen, bietet aber auch einige Booms an. Der Firmensitz befindet sich in Jiyang. In dem 50.000 Quadratmeter großen Werk beschäftigt das Unternehmen 300 Mitarbeiter und fertigt elf Modelle, von der 4,60-Meter-Kleinschere CFPT0408LD bis zum 14-Meter-Modell CFPT1415LDS. Die größte Geländeschere ist die CFPT1218RTE mit einer Arbeitshöhe von 12,20 Meter.

Ein weiteres chinesisches Unternehmen, das sich in letzter Zeit verstärkt auf den Export nach Europa und Nordamerika konzentriert, ist **Sunward**. Gegründet 1999 von Professor He Qinghua, stellt das Unternehmen zwar schon länger Scheren- und Gelenkteleskopbühnen her, konnte in Europa und Nordamerika bisher aber kaum Fuß fassen. In Irland hingegen verzeichnete es in letzter Zeit einige kleinere Erfolge: So hat Global Hire 69 Elektroscheren erworben.

XCMG, ebenfalls aus China, führt fünf Modelle zwischen 6,5 und 22 Metern im Programm: vier Elektro- beziehungsweise Batteriemodelle sowie ein Dieselgerät. Zum Sortiment gehören Raupenscheren wie die XG0608C und XG0810C sowie Modelle mit großer Arbeitshöhe wie die drei 22-Meter-Scheren XG2212AC, XG2225ERT und XG2225RT.

Die Modelle XG1416C und XG1618C befinden sich aktuell in der Entwicklung. „In Europa sind unsere Scherenarbeitsbühnen mit Arbeitshöhen von sechs bis 14 Metern am beliebtesten“, sagt ein Unternehmensvertreter. Die batterie-elektrischen Modelle sind besonders geeignet für umweltsensible Bereiche wie Krankenhäuser und Bürokomplexe.

Türken in München

Mehrere neue Unternehmen aus der Türkei sind jüngst in den Markt für Arbeitsbühnen eingestiegen und haben ihre Produkte auf der bauma international vorgestellt. **Mote Lift** – eine Tochtergesellschaft des Bau- und Landmaschinenherstellers Hisarlar – startete 2024 mit drei Scherenbühnen: der Elektroschere SCL0810 (10 Meter), der SCL1012 (12 Meter) und der SCL1214 (14 Meter). Alle drei haben eine maximale Plattformkapazität von 460 Kilogramm, sind 1,15 Meter breit und 2,41 Meter lang. Die Gesamthöhe mit Geländer beträgt 2,40, 2,50 beziehungsweise 2,64 Meter. Klappbare Geländer gehören bei allen drei Modellen zur Standardausstattung, lassen sich aber nur bei der SCL0810 auf unter zwei Meter zusammenklappen. Das Gesamtgewicht liegt zwischen 2.600 und etwas über 3.000 Kilogramm.

Das Unternehmen gibt an, dass vier Jahre Entwicklungsarbeit in die neuen Maschinen geflossen seien, die „mit modernster Technologie und Weiterentwicklungen ausgestattet sind“. Die Maschinen wurden vom türkischen Büro des TÜV Österreich zertifiziert. Kürzlich

kam die schmalere Version der SCL08 namens SCL0810NW hinzu. Diese ist nur 79 Zentimeter breit und damit 32,5 Zentimeter schmäler, die Plattformkapazität sinkt auf 250 Kilogramm, und das Gesamtgewicht beträgt 2.180 statt 2.620 Kilogramm.

Ein weiterer Akteur vom Bosphorus ist **Platfon Makine**, 2024 gegründet, mit Sitz in Konya. Das Unternehmen bietet unter anderem bereits ein umfangreiches Sortiment an Scherenbühnen an, es reicht von 5,4 bis 18 Meter. Die Raupenschere PCS14 bietet eine Arbeitshöhe von 14 Metern, 318 Kilo Korblast, eine Fahrgeschwindigkeit von 3,2 km/h und wiegt 3.380 Kilogramm.

Weitere neue Modelle

Seine erste Mikroschere hat **JLG** im Frühjahr vorgestellt. Die elektrische ES1930M hat eine maximale Arbeitshöhe von 7,60 Meter im Innenbereich und 4,50 Meter im Außenbereich und kann bis zu 227 Kilogramm aufnehmen. Die Gesamtbreite beträgt 76 Zentimeter, die Transporthöhe 1,90 Meter mit hochgeklapptem Geländer und die Gesamtlänge 1,47 Meter. Die Bühne selbst bringt 1.360 Kilogramm auf die Waage. Die Energieversorgung erfolgt über zwei 12-Volt-Batterien. Das Scherenpaket verfügt über einen einzelnen Hubzylinder mit einem neu entwickelten Scherenpaketdesign und einer versetzten Anordnung der Mittelbolzen. Zur Serienausstattung gehören die variable Neigungstechnologie und die Telematik-Konnektivität *ClearSky Smart Fleet*. ➤



Almac-Raupenschere Bibi 1490-BL EVO

Deine neue
Vermietsoftware
wartet auf dich!

www.mira-software.de

@ mira_software

**Schneller
Wechsel**
noch schneller
im Alltag

	Di, 4.11.	Mi, 5.11.	Do, 6.11.	Fr, 7.11.	Sa, 8.11.	So, 9.11.	Mo, 10.11.	Di, 11.11.	Mi, 12.11.
22 m LKW „Margharita“	Disposition	Werkstatt	Integrierte Schadensdok.	In einer Webanwendung	Geräteunabhängig	Morgen starten			
25 m LKW „Italia“									
25 m LKW „Ruccola“									
28 m LKW „A la Casa“									
28 m LKW „4 Käse“									
30 m LKW „Umbria“									


mira



Skyjack SJ5545 E ist das größte Modell der E-Drive-Serie

Zudem hat JLG zwei seiner Kleinscheren, die ES1330L und die ES1530L, aktualisiert und umbenannt. Sie heißen nun ES1330M (5,80 Meter) und ES1530M (6,50 Meter) und bilden zusammen mit der ES1930M eine Modellreihe. Sie sind gedacht für Rechenzentren, Krankenhäuser, Bibliotheken, Museen und gewerbliche Einrichtungen mit empfindlichen Böden. Als Trends in dem Segment nennt das deutsche JLG-Sales-Team, bestehend aus Thomas Müller, Ute Schnalzger, Hannes Schmidt und Sontka Warnecke, „kompakte, leichte und leistungsstarke Scherensarbeitsbühnen, die sich einfach transportieren lassen und auch auf engstem Raum sicher eingesetzt werden können. Diese Anforderungen ergeben sich vor allem aus den veränderten Bedingungen im Bau- und Immobiliensektor: immer kleinere Flächen, höhere Verdichtung und der Wunsch, aus begrenztem Raum maximale Effizienz herauszuholen – insbesondere in urbanen Gebieten“, heißt es.

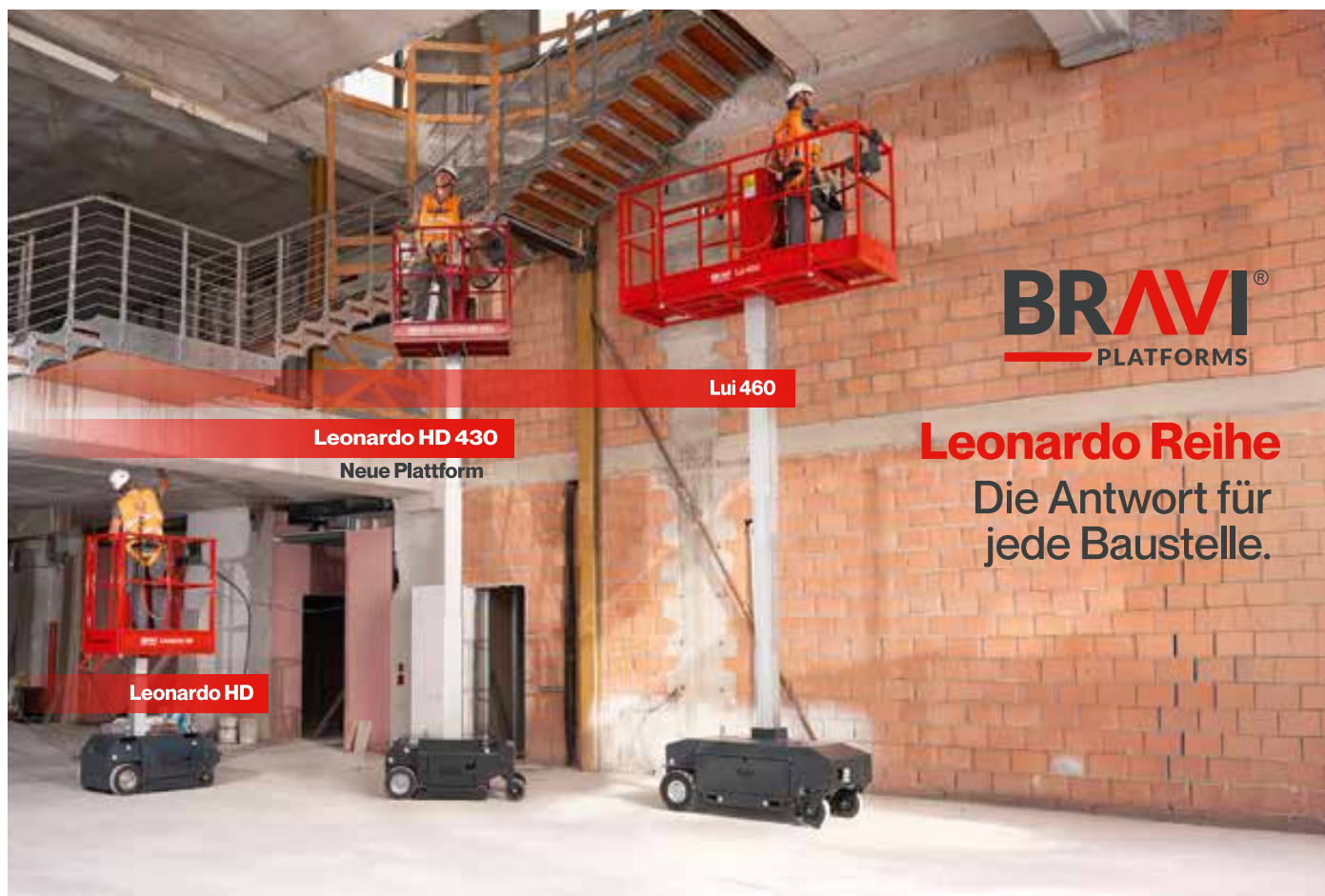
Höher, schmaler, leichter

Im Segment ‚hoch und schmal‘ ist die brandneue Bibi 1490-BL EVO aus dem Hause **Almac** unterwegs. Untenrum sieht sie allerdings etwas anders aus, denn sie ist aufgebaut auf einem Raupenfahrgerüst. Ausgestattet mit dem patentierten Bi-Leveling-System, meistert die Neuheit Steigungen und Gefälle bis 15 Grad. Neben einer Arbeitshöhe von 14,14 Metern und einer Tragkraft von 400 Kilogramm – auch auf dem Ausschub – bietet sie einen Plattformausschub von 1,15 Metern und bildet so eine großzügige Plattformfläche von 2,32 x 1,57 x 1,11 Metern. Angetrieben wird die Bibi 1490-BL EVO von einem 19-PS-Dieselmotor von Yanmar.

Auch der Bestseller von Almac bleibt laut dem deutschen Importeur **Sahallift** ein Publikumsliebling: die Bibi 1090-BL EVO. Sie gleicht Steigungen bis 20 Grad aus und erreicht eine Arbeitshöhe von zehn Metern.

Beide Modelle sind zudem in der Variante LTH erhältlich mit umweltfreundlichem Lithiumantrieb für emissionsfreies Arbeiten im Innenbereich oder auf empfindlichen Böden.

Ebenfalls aus Italien kommen die Scheren von **Imer**. Das Portfolio reicht von Minischeren und Pusharounds über Elektro- und Hybridscheren bis hin zu Raupenscheren. Gefragt seien ultraleichte Kleinscheren aus der Easy-Up-Serie für den Einsatz beispielsweise in Innenräumen mit begrenzter Traglast. Aber auch schmale und hohe elektrische Scherenbühnen für Logistikhallen und Ähnliches, wobei besonders das Modell IM 12090 AC mit 14 Metern Arbeitshöhe bei nur 89,2 Zentimetern Baubreite hervorzuheben ist. Zudem stehen kompakte Allradscheren mit 13 und 15 Metern mit großer Traglast (500 bzw. 600 Kilogramm) zur Verfügung. Eine Kategorie darüber sind schließlich die großen Deckscheren der Serie IM 220 angesiedelt mit 16 und 19 Metern und Traglasten bis 800 Kilogramm. ➤



BRAMI®
PLATFORMS

Leonardo HD 430
Neue Plattform

Lui 460

Leonardo HD

Leonardo Reihe
Die Antwort für jede Baustelle.

www.vertikal.net

KRAN&BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

**IHR
VORTEIL!**



- ☐ Ja, ich abonniere **KRAN&BÜHNE** für ein Jahr (8 Ausgaben) für 31,- Euro (inklusive 7 % MwSt.) frei Haus (bzw. 45,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).
- Name / Vorname:
- Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)
- Straße / Postfach:
- Postleitzahl / Ort:
- Land:
- Tel.:
- Fax:
- E-Mail-Adresse:
- 1. Unterschrift des Abonnenten:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt **KRAN&BÜHNE** mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. **KRAN&BÜHNE** liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.

Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 89 78 66 14

oder per Post: **KRAN&BÜHNE** | Hofackerstraße 95 | D-79110 Freiburg
Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 89 78 66 14 | E-Mail: info@vertikal.net | www.vertikal.net

- Ich wünsche folgende Zahlungsweise:
- ☐ Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland)
- ☐ gegen Rechnung
- IBAN:
- BIC:
- Geldinstitut:
- Firma:
- Postleitzahl / Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 31,- Euro für o. g. Firma / Anschrift vorgenommen werden kann.

- 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Vertikal
.net

**JOIN US
IN MAASTRICHT**



ire 2026
International Rental Exhibition

THE EQUIPMENT RENTAL SHOW
COMPACT EQUIPMENT, ELECTRIC POWER, SMART RENTAL TECH

ireshow.com

APEX 2026
MAASTRICHT
2 - 4 JUNE

**THE LARGEST DEDICATED
ACCESS SHOW IN EUROPE**



apexshow.com

2-4 JUNE 2026 | Maastricht MECC, The Netherlands

Join the ultimate three-day gathering for equipment rental – two dynamic exhibitions, a high-impact conference and prestigious awards dinner.

Don't miss the largest selection of access equipment anywhere in the world in 2026, along with a fantastic showcase for the latest battery powered equipment, software and technology.

Also on during IRE and APEX



POWERED BY



IRE SPONSORED BY:



APEX SPONSORED BY:



APEX SUPPORTED BY:



Was machen die deutschen Anbieter?

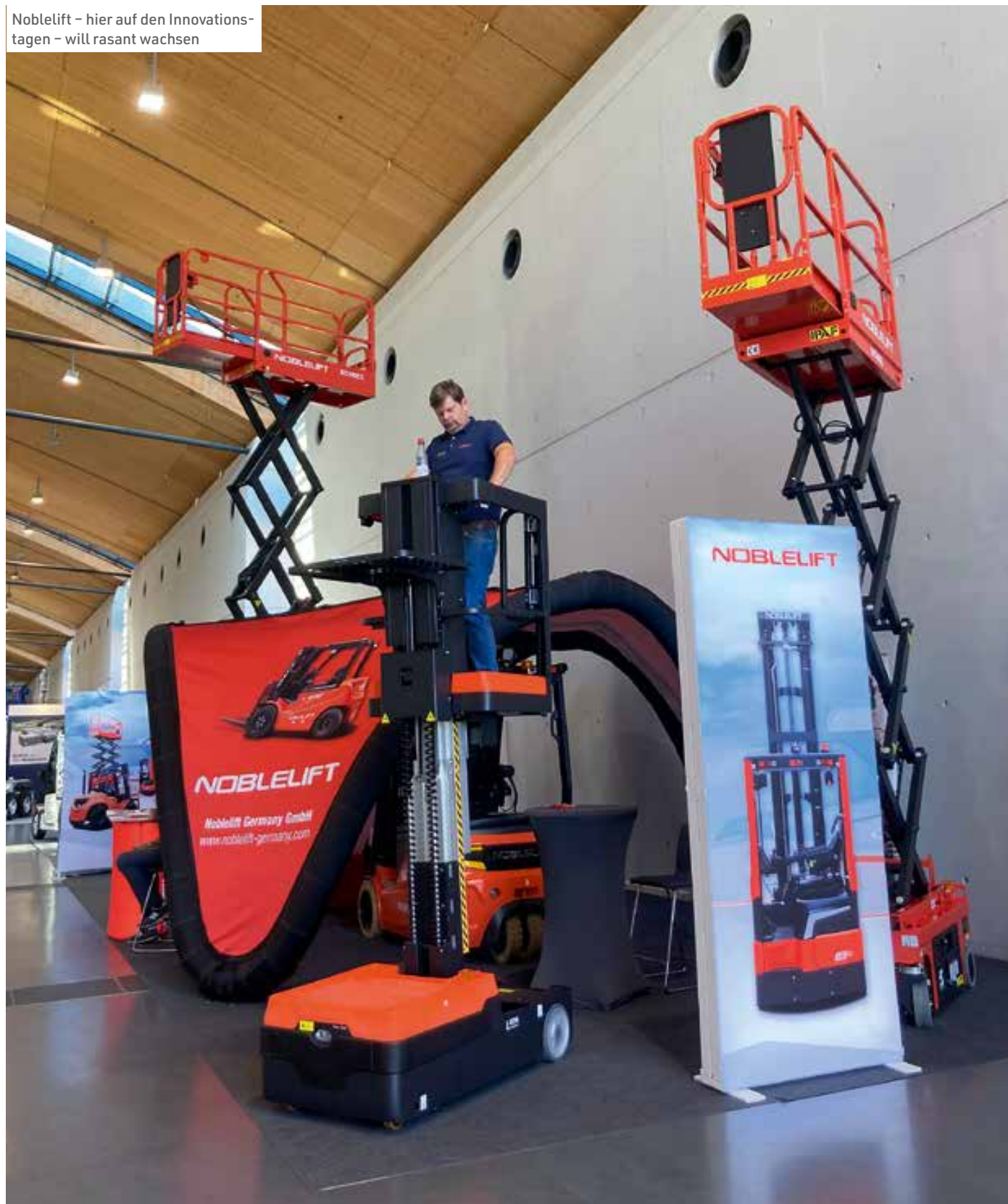
Der süddeutsche Arbeitsbühnenanbieter **Kunze** baut sein Premiumsortiment aus – und ist ab sofort autorisierter Händler für die Produkte von **Magni**. Der Fokus liegt auf den innovativen Scherenarbeitsbühnen. Insgesamt stehen derzeit 47 verschiedene Scherenmodelle zur Verfügung – von ölfreien (OF) und Standard-Scheren (AC+) über Hochregal- und Gelände-Allradscheren bis hin zu neuen vollelektrischen Varianten mit

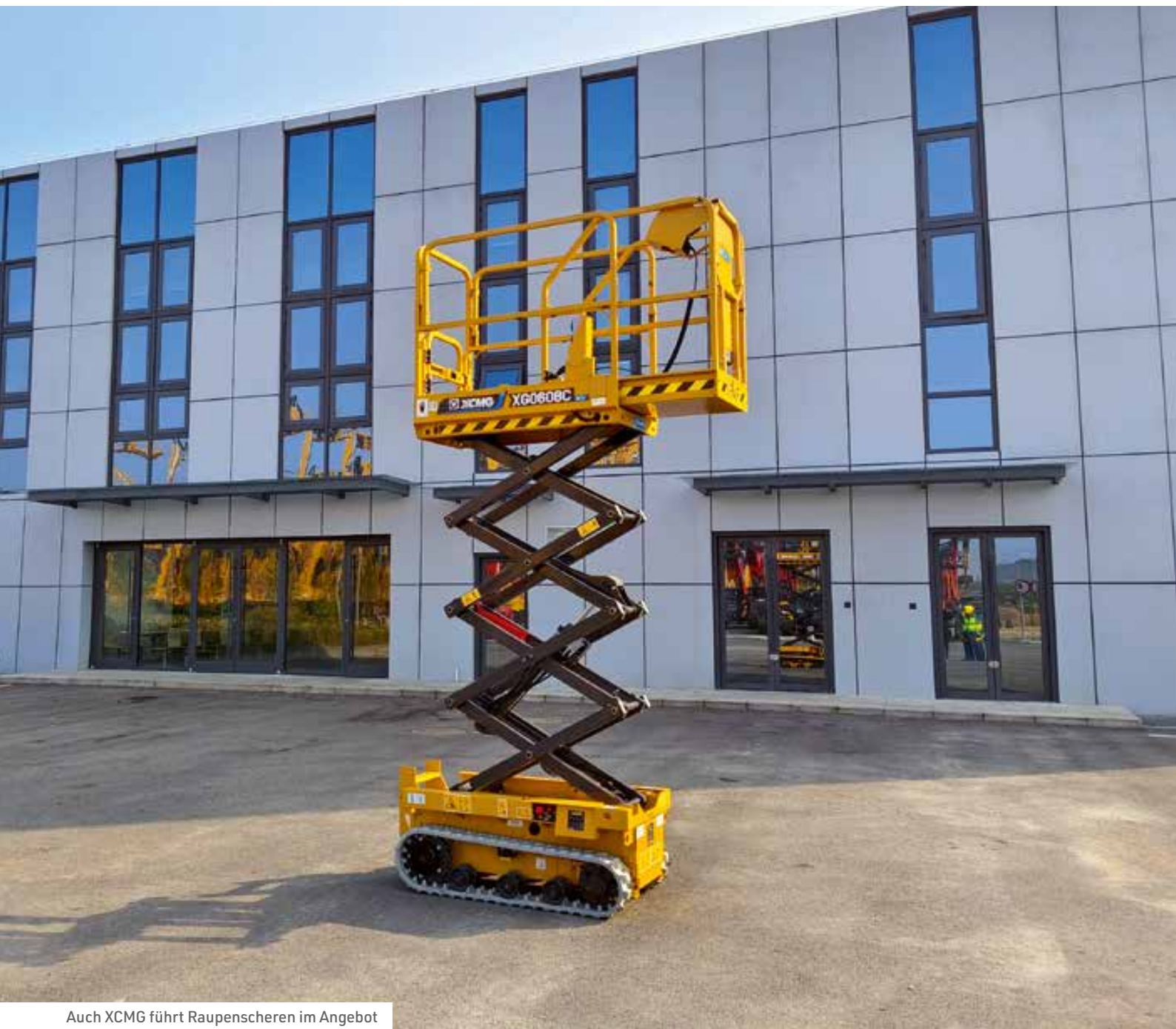
Arbeitshöhen bis zu 37 Metern. Besonders gefragt bleiben weiterhin die Standardmodelle im Bereich von 8 bis 16 Metern Arbeitshöhe. Geräte wie die ES1208AC+ oder die ES0708DCBW gehören laut Kunze zu den beliebtesten Varianten bei den Kunden. „Auch bei den Gelände-Allradbühnen zeigt sich ein klarer Trend: Vollelektrische Modelle gewinnen kontinuierlich an Bedeutung“, so das Unternehmen.

Aus deutschen Landen stammt **PB Lift-technik**, das bei Scherenbühnen seit Mitte

2024 mit **Zoomlion** aus China kooperiert. Seit 2020 hat PB fast alle Modelle seiner TOP-Serie umfangreich überarbeitet beziehungsweise sie technisch aufgewertet, zuletzt die TOP 19 4x4-Serie. Das Ergebnis: optimierte Chassis, noch bessere Scherengeometrie, mehr Leistung in Sachen Geschwindigkeit und Tragkraft. Besonders beliebt seien die Modelle PB S225-12ES mit 22,50 Metern Arbeitshöhe, 1,22 Metern Breite und 600 Kilogramm Tragkraft sowie die PB S320-14ES mit 32 Metern Arbeitshöhe, 1,40 Metern Breite und 750 Kilogramm Tragkraft. ➤

Noblelift – hier auf den Innovationstagen – will rasant wachsen





Auch XCMG führt Raupenscheren im Angebot

Unter Strom ins Gelände

Haulotte aus Frankreich ist bereits 2018 ins postfossile Zeitalter gestartet. Das Programm umfasst rund ein Dutzend Scherenbühnen von 6 bis 21 Metern, davon nur noch zwei Dieselscheren, der Rest arbeitet elektrisch. Im September wurden die neuen geländegängigen, vollelektrischen 21-Meter-Bühnen HS21 E und die HS21 E Pro aus der *Pulseo*-Serie enthüllt. Sie haben eine maximale Tragfähigkeit von 750 Kilogramm. Die Plattform lässt sich auf 7,50 Meter Breite ausfahren. Haulotte gibt die Lebensdauer des Lithium-Akkus mit zehn Jahren an. Die Maschine ist sowohl für den Innen- als auch für den Außeneinsatz geeignet.

Bei **LGMG** umfassen die neuen Scherenarbeitsbühnen der Serie „-2“, auf der bauma gezeigt, Modelle mit einer Arbeitshöhen von 8 bis 16 Metern. Die Geländescheren decken 10 bis 14 Meter ab. Alle Scheren der Serie -2 sind serienmäßig mit Kolloidbatterien und einem Permanentmagnet-Synchronmotor (PMSM) ausgestattet, bei dem Motor und Steuerung in einer einzigen wartungsfreien Einheit integriert sind, was die Effizienz erheblich steigert und gleichzeitig den Verschleiß und die Wartungskosten reduziert. Kolloidale Blei-Säure-Batterien sind eine verbesserte Art der traditionellen Blei-Säure-Batterie, die einen gelartigen kolloidalen Elektrolyten anstelle von flüssiger Schwefelsäure verwenden. „Scherenarbeitsbühnen unter acht Meter sind

weltweit, auch in Deutschland, unsere beliebtesten Modelle. Minischeren (unter sechs Meter) sind unsere zweitmeistverkauften Modelle“, teilt das Unternehmen auf Anfrage mit.

Frisch nachgelegt

Skyjack hat im Großen und im Kleinen nachgelegt und liefert seine Minischeren SJ3213 Micro und SJ3219 Micro nun auch europaweit aus. Mit Arbeitshöhen von 5,90 beziehungsweise 7,65 Metern sowie einer Gesamtbreite von 81 Zentimetern und einer Gesamtlänge von 1,50 Meter bieten beide Modelle 227 Kilogramm Korblast. Eine 50 Zentimeter lange Plattformverlängerung ist Standard.

Die kleinere Bühne wiegt 869 Kilogramm, die größere 1.214 Kilogramm. Im Gegensatz zu den von **Mantall** für Skyjack gefertigten Maschinen mit Hinterradantrieb verfügen die neuen Modelle über AC-Elektromotoren an den Vorderrädern und einen bürstenlosen Hydraulikpumpenmotor mit variabler Drehzahl. Beide Modelle sind niedrig genug, um mit hochgeklapptem Geländer in einer Höhe von 1,9 bzw. 1,99 Metern durch eine Standardtür zu fahren.

Zugleich hat Skyjack die SJ5545 E aus seiner E-Drive-Serie auf den Markt gebracht – die bisher größte Bühne dieser Bauart des kanadischen Herstellers. Die Gesamtbreite der SJ5545 E beträgt knapp 1,40 Meter, die Arbeitshöhe 15,5 Meter und die maximale Plattformtragfähigkeit von 350 Kilogramm. Die SJ5545E verfügt über ein neues Scherenpaketdesign mit vollverschweißten Querverstrebungen, das die Steifigkeit erhöht und die Höhenstabilität verbessert. Die Maschine verfügt außerdem über eine 90 Zentimeter lange ausschiebbare Plattformverlängerung.

Bei **JCB**, erst 2017 ins Geschäft mit Arbeitsbühnen eingestiegen, reicht das Sortiment von acht bis 16 Meter. Vor zwei Jahren wurden alle Scheren auf E-Antrieb umgestellt. Der Baumaschinenvermieter **RR Mietpark** aus Weiden in der Oberpfalz hat im Sommer insgesamt 16 neue E-Scheren von JCB in Empfang genommen, allesamt ausgestattet mit JCBs *LiveLink*-Telematik und lackiert in Unternehmensfarbe. Als Vorteile des E-Antriebs nennt der britische Hersteller die Steigfähigkeit und die verbesserte Akkulaufzeit. Für Anfang 2026 sind zudem neue Sicherheitsoptionen in der Pipeline, darunter eine Umfeldbeleuchtung und ein neuer Bedienerschutz, der mit Lidar und Bewegungssensoren arbeitet.

CFMG, ein weiterer chinesischer Akteur



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes
Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

Vermietung
europaweit

kostenlose
Miethotline

0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mietservice.de